

Fachschulreife auf der Wirtschaftsschule

SZ 08.07.22

Viel Lob und Preise für gute Leistungen in Ehingen - Bestnote war 1,2

EHINGEN (sz) - Die Abschlussklasse der Wirtschaftsschule an der Kaufmännischen Schule Ehingen feierte Anfang Juli ihren erfolgreichen mittleren Bildungsabschluss. Klassenlehrer Philipp Weißer überreichte den Schülerinnen und Schülern ihre Zeugnisse und übergab die Preise und Belobigungen. Dies teilt die Schulleitung mit. Rektor Tobias Kamm richtete in seiner Rede persönliche Worte an die Absolventinnen und Absolventen und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute sowie für die berufliche Zukunft viel Erfolg.

Laut Meldung haben in Ehingen 17 Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr den schriftlichen, fachpraktischen und mündlichen Teil der Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen und damit die Fachschulreife/Mittlere Reife erworben. Amelie Häberle, die die Parallelklasse in Laichingen besucht, erhielt mit einem Notendurchschnitt von 1,2 für den besten Abschluss des Jahrgangs den Preis des Landrats.

Preise und Buchpreise erhielten: Adna Agic (Erbach), Peter Csemy (Schelklingen), Adrian-Cristian Tenea (Ehingen-Heufelden) und Isabel Uharek (Blaubeuren-Gerhausen). Für gute Leistungen erhielten ein Lob: Ela Altay (Oberdisingen) und Melissa Nunes Rocha (Ehingen).

Die Prüfung an der Berufsfachschule Wirtschaft in Ehingen haben folgende Schülerinnen und Schüler ebenso mit Erfolg bestanden: Saad

Allsalem (Allmendingen), Lotta Groß (Schelklingen-Ingstetten), Irem Güler (Ehingen), Finn Knab (Ehingen), Zelfi Krasniqi (Oberdisingen), Levi Lotterer (Lauterach), Alexander Paripovic (Öpfingen), Paul Schuller (Munderkingen), Anna Tebel (Ehingen-Dintenhofen), Asude Tok (Allmendingen) und Tamara Wysocka (Munderkingen).

In der Wirtschaftsschule wird Hauptschülern und Schülern mit einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand in zwei Jahren eine solide Allgemeinbildung vermittelt, verbunden mit einer umfassenden kaufmännischen Grundbildung unter Einbe-

ziehung moderner Informationstechnologien, teilt die Schulleitung mit.

So konnten die Absolventen der Wirtschaftsschule attraktive Ausbildungsverträge mit Industrieunternehmen, im Büromanagement, im Groß- und Außenhandel, im Bereich Spedition und Logistik sowie mit Autohäusern und Handwerksbetrieben abschließen, heißt es weiter. Einige Wirtschaftsschüler besuchen weiter die Schule, um am Kaufmännischen Berufskolleg nach zwei Jahren die Fachhochschulreife oder am dreijährigen Wirtschaftsgymnasium die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.



Dier Abschlussklasse mit Klassenlehrer Philipp Weißer. FOTO: KAUFMÄNNISCHE SCHULE